



Generalversammlung 2014

Freitag, 14. Februar 2014 im „Frohsinn“

Die Generalversammlung ist von Gesetzes wegen das oberste Organ eines Vereins, die Teilnahme der Aktivmitglieder Pflicht. Der Präsident Mario Beer eröffnet die Versammlung um 18.15 Uhr und begrüsst die Anwesenden, darunter drei Passivmitglieder.

Der schriftlich vorliegende Jahresbericht des Präsidenten erläutert prägnant die Aktivitäten des vergangenen Vereinsjahres. Der Dirigent Claudio Darms verliest seinen Jahresbericht und verweist ebenfalls auf ein erfolgreiches und sehr befriedigendes Jahr hin.

Finanzen: Der Kassier Felix Bächli präsentiert die sauber und übersichtlich geführte Jahresrechnung, und erläutert das Budget für das kommende Vereinsjahr. Die Rechnungsrevisoren bestätigen die korrekte Rechnungsführung und empfehlen die Décharge-Erteilung an den Kassier, was mit Applaus geschieht.

Wahlen: Mit Genugtuung vermerkt der Präsident, dass keine Rücktritte zu vermelden sind. Der Vorstand setzt sich weiter aus sechs Mitgliedern zusammen. Es sind dies: Mario Beer, Präsident; Wendy Lechmann, Vizepräsident; Felix Bächli, Kassier; Pius Arpagaus, Bibliothekar; Helmut Jucks, Sekretär; Hanspeter Müller, Korrespondenzaktuar. Der Verein ist glücklich, weiterhin auf seinen sehr geschätzten Dirigenten Claudio Darms zählen zu dürfen. Weitere Ämter bekleiden: Willi Brunner, Vizedirigent; Toni Rhomberg, Reiseleiter; Herbert Dogondke, Fähnrich und Tony Stillhard als dessen Stellvertreter. Für den ausscheidenden Albert Meier wird Heinz Ziörjen (Passivmitglied) als Rechnungs-Revisor gewählt.

Ernennungen/Ehrungen: Nach 30 Jahren Aktiv-Mitgliedschaft im Chor wird Ernst Schmid zum Ehrensänger des kürzlich aus den Bezirks-Chorverbänden Bülach und Dielsdorf entstandenen Chorverbandes Zürcher Unterland ernannt. Besonders geehrt werden sechs Sänger, die unserem Chor seit über 50 Jahren angehören, nämlich Willi Brunner (51), Pius Arpagaus (53), Willy Risi (54), Armin Bolliger (55), Theo Tuor (60) und Mario Beer (60). „Der gute Zustand dieser Sängerknaben“ lässt vermuten, dass das langjährige Singen im Chor sich sehr positiv auf das Alter auswirkt. Ein Wink an Junge und „Mittelalterliche“, sich den Beitritt in den Männerchor zu überlegen!

Mitgliederbewegung: Helmut Jucks erläutert die Zahlen. Bei den Aktiven ist eine erfreuliche Zunahme von zwei Mitgliedern erfolgt. Bei den Passiven halten sich Ein- und Austritte (Todesfälle) ungefähr die Waage.

Jahresprogramm 2014: Das schriftlich vorliegende Programm wird gutgeheissen. Höhepunkte werden sein: Ein Konzert ende Juni in Opfikon-Glattbrugg und die Chorreise am 4.9.2014. Diese führt laut Reiseleiter Toni Rhomberg nach St. Gallen und durch den Thurgau.

Verschiedenes: Der Ehrenpräsident Willy Risi richtet lobende Worte an alle, die zum Gedeihen des Chors beigetragen haben. Um den Chor als kulturellen Teil unserer Gesellschaft zu erhalten werden weiterhin Einsatzwille und eine positive Einstellung nötig sein.

Die jährliche Generalversammlung ist eine Pflichtübung. Der gesellige Teil soll aber nicht zu kurz kommen. Das gemeinsame Nachtessen, bei gewohnt guter Qualität des „Frohsinn“, und das folgende gemütliche Zusammensein fördern den Chor-Geist und die Kameradschaft.

Wir suchen weiterhin sangesfreudige Männer, die an unserem Vereinsleben teilhaben möchten. Informationen können im Internet unter www.mcog.ch abgerufen werden. Auskunft: Mario Beer, Holbergstrasse 6, 8302 Kloten, Tel. 044 813 13 17 oder bei allen Aktivmitgliedern. / Hanspeter Müller